

Staubpunkt bringt nach des Tages Licht und Mitternacht. Wie kalt und arbeitslos würde wohl eine noch so prunkvolle eingerichtete Wohnung erscheinen ohne Blumen!

Der 6-Uhr-Badenstich, den die Mehrzahl der hiesigen Geschäfte bis auf weiteres für die Besuche von Montag bis Donnerstag eingeführt hat, soll zunächst eine Maßregel gegen die hohen Unkosten sein, die durch die so gewaltig gestiegenen Preise für Beleuchtung und Heizung gekommen sind.

Die Zahlung der Mieten. Inwieweit die Mieten für den Monat Januar beim hiesigen Volkamt Dienstag, den 2. Januar, vor mittags 8-12 und nachmittags von 3-6 Uhr statt.

Verkaufungsverbot. Auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Republik verbietet das hiesige Ministerium des Innern Verkäufe und Aufträge der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei in München innerhalb Sachsens.

Bezug. Eine hiesige Fischwaren-Großhandlung bietet in Anzeigen der Tagesblätter 3 Pfund Wallerbraten, 3 kleine Sauerkraute und ein halbes Pfund Heringsmilch, oder 3 Pfund prima Scheibfleisch und 2 Pfund Sauerkraut für 10 Pfund Zeitungspapier!

Hohenstein-Kerkhof. Traurige Weiden waren der Begräbnisfamilie Waldemar Neuberger hier beizulegen. Der in den 40er Jahren lebende Neuberger kam am Tage vor dem Tode von der Schicht auf einem Dorfsitzer Werke.

Gründungsfeier. Mit geladener Gästegesellschaft und zwanzig Anwesenden hatte sich ein 13-jähriger Knabe zu einem in der Turnhalle Nationalen Mädchenabends begeben. Als er nach der Vorstellung dem Hauptausgang der Turnhalle zureichte, explodierten sämtliche Kiste unter ungenügender Anstalt. Durch die Entzündung der Kiste A der Junge am Bein und an der Hand schwer verletzt worden.

Wescheburg. Für die Armen des Ortes sendete die hochbetagte Gräfin-Witwe Sophie von Schönbürg-Wescheburg 250000 Mark, zwei Fabrikanten je 100000 Mark, ferner einige Bäckermeister und Fleischermeister Werk und Wäsche, einige andere hiesige Einwohner und Gutsbesitzer aus der Umgegend Kartoffeln.

Wien. In der Nähe des Schachthofes wurde am 2. Feiertag früh der 32 Jahre alte Schlosser Josef Müllner mit seinen drei Kindern, zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren und einem Sohne im Alter von 6 Jahren, tot aufgefunden.

Wien. In der Nähe des Schachthofes wurde am 2. Feiertag früh der 32 Jahre alte Schlosser Josef Müllner mit seinen drei Kindern, zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren und einem Sohne im Alter von 6 Jahren, tot aufgefunden.

Wien. In der Nähe des Schachthofes wurde am 2. Feiertag früh der 32 Jahre alte Schlosser Josef Müllner mit seinen drei Kindern, zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren und einem Sohne im Alter von 6 Jahren, tot aufgefunden.

Wien. In der Nähe des Schachthofes wurde am 2. Feiertag früh der 32 Jahre alte Schlosser Josef Müllner mit seinen drei Kindern, zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren und einem Sohne im Alter von 6 Jahren, tot aufgefunden.

Wien. In der Nähe des Schachthofes wurde am 2. Feiertag früh der 32 Jahre alte Schlosser Josef Müllner mit seinen drei Kindern, zwei Mädchen im Alter von 10 und 7 Jahren und einem Sohne im Alter von 6 Jahren, tot aufgefunden.

Diese Variation auf das Lieb aus der Oper „Martha“ konnte ein hiesiger Jüngling fassen, der mit einer goldenen Nase, die er auf der Straße gestohlen hatte, sich in ein Kaffeehaus begab und sie mit einem guten Dingen bewirten ließ. Nach etwa einer Stunde begab sich das „ganz ungeschickte“ sich benehmende Turteltaubenpaar zum Hintertür hinaus. Als sie jedoch nicht geräucher Zeit nicht wieder erspähen, schlopfte der Jüngling Verdruss, wollte seine Nase begreifen und ihr nachsehen — aber es war auch seine Geldtasche, die er unvorsichtigerweise in seine äußere Jackettasche gesteckt hatte, mitgegangen.

Oberwiesenthal. Das Chemnitzer Wanderheim an der Hertenstraße ist nun fertiggestellt und wurde zu Weihnachten in Betrieb genommen. Aus dem alten verfallenen Mühlengebäude am Fuße des Fichtelberges ist eine herrliche geräumige Herberge geworden, die schon während des Baues etwa 700 Personen Quartier gewährte.

Wab Effert. Ein aus Delonitz stammender Arbeiter wurde hier mit drei seiner Komplizen erwischt. Während die drei festgehalten werden konnten, gelang dem Delonitzer die Flucht. Er kam bis Wab Effert und versteckte sich, als er verfolgt wurde, im Abort eines Hauses auf der Hertenstraße.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Neudorf. Innerhalb acht Tagen sind in einer hiesigen Familie drei Personen gestorben: Vater, Mutter und Tochter. Die Mutter erlag vor acht Tagen den Folgen eines Anginalanfalls, Vater und Tochter starben an Grippe und wurden am 2. Feiertag gemeinsam beerdigt.

Die Chopin'schen Sonaten sind die Künstlerin des Konzerts erschienen, um ihr dann drei Werke von Franz Liszt (Requiem-Sonate, Waldesrauschen — Ungarische Mazurke Nr. 13) folgen zu lassen, nachdem Garaguly das Violoncello von Mendelssohn gespielt hat. Der große Beifall, den seine Konzerte im Stadtpark am 5. Mai 1929 noch in bester Erinnerung. Wenn er, damals für uns ein Neuling, vor einem vollbesetzten Saale spielte, so dürfen wir annehmen, daß diesmal, da er als anerkannter Künstler und zusammen mit einer Künstlerin höchsten Ranges (Maria, der kleinere Seminarist überflüssig ist) wird. Auf unsern Wunsch beginnt er seine Vorträge mit dem berühmten Konzert in G-moll von Mendelssohn-Bartoldy, das zu den Meisterwerken der Tonkunst gehört.

Handelsnachrichten. Der Stand der Markt. Es folgten nach den amtlichen Notierungen an der Berliner Börse am 27. 12. 28. 12. 1914.

Table with 4 columns: Item, 27.12, 28.12, 1914. Rows include: 1 holl. Gulden, 1 belgischer Franc, 1 dänische Krone, 1 schwedische Krone, 1 italienische Lira, 1 englisches Pfund, 1 Dollar, 1 franz. Franc, 1 schweiz. Franc, 1 tschechische Krone.

Bermischtes. 6000000 Rubel für eine Verrontarte. Wie aus New gemeldet wird, hat die Eisenbahnverwaltung beschlossen, den Preis für eine Verrontarte mit 6000000 Rubel festzusetzen.

Der Untergang der „France“. Der Kommandant des französischen Kriegsschiffes „France“, namens Guy, ist von Kriegsgerichten freigesprochen worden. Er war wegen Verlustes des Kreuzers „France“ angeklagt. Die Verhandlung hat ergeben, daß er an dem Verlust schuldlos war, da die „France“ auf einen unterirdischen Felsen aufgesunken war, der auf der Seekarte nicht verzeichnet war.

Ein zum Tode verurteilter Mörder als Erbe. Aus Paris wird gemeldet: Ein jugendlicher Mörder, der am Dienstag in Nantes wegen Verbrechen eines Mordes an einer Frau, die er um 70 Franken betrogen hatte, zum Tode verurteilt war, erfährt, daß er von einer entfernten Verwandten 27000 Franken geerbt hatte.

Ein 100 Opfer einer Explosion auf Savanna. Wie aus Savanna gemeldet wird, sind auf der Zuckerfabrik Curagney einer Explosion etwa 100 Arbeiter, meist Spanier, zum Opfer gefallen.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Der Schmuggel blüht! Wie aus Kreuznach gemeldet wird, wurden vom Hauptzollamt und seinen Unterämtern im November insgesamt Schmuggelwaren im Werte von 20 Millionen Mark beschlagnahmt, wovon 6,5 Millionen dem Reich für verfallen erklärt wurden, 4,8 Millionen entfallen auf Grenzschmuggel, 0,8 Millionen Mark auf den sogenannten heimlichen Ausverkauf, 0,9 Millionen Mark auf unerlaubten Kleinverkehr.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Reiche Diebesbeute. Eine Engländerin wurde nach ihrer bei der Polizei erhaltene Anzeige an einem Zeitungsgeschäft in München Schmuckgegenstände im Werte von neun Millionen Mark gestohlen. Außerdem hat ein in München einmündiger Reisender angezeigt, daß ihm im Zug Aug. München-Frankfurt eine Lederhandschuh und ein Herrenmantel gestohlen wurde. Hauptächlich auf die Wiedererlangung von Geschäftsunterlagen, die in den Handschuhen waren, ist eine Befragung von drei Millionen Mark ausgeführt worden.

Deutsche Ueberseefluggesellschaft. Der „Times“ zufolge richtet eine deutsche Gesellschaft einen Flugdienst zwischen Havanna und Santiago de Cuba ein. Die Strecke soll, nach der englischen Meldung, bereits ausgeführt werden, daß Mexiko, Mittelamerika, Haiti, San Domingo und Jamaika in den Flugbereich einbezogen werden. Die Gesellschaft, die Anillan Merid Transport Company, besitzt zurzeit zwei deutsche sechspflügelige Junters-Fluggesellschaft mit 180 PS-Junters-Motor. Man rechnet für die Strecke Havanna-Santiago sechs Flugstunden. — Die gleichen Fluggesellschaften sind im Dienst der Deutsch-Columbianischen Luftverkehrs-Gesellschaft mit großen Erfolgen seit längerer Zeit bereits zwischen Baranquilla und Bogota in Columbien tätig.

Erdbeben in Neuseeland. Nach einer Meldung aus Wellington wurde am Montag nachmittags in Neuseeland ein anhaltendes Erdbeben verspürt. Man befürchtet, daß in den Randgebieten viel Schaden verursacht worden ist. Es haben sich große Erdschichten gebildet.

Schwere Sturm Schäden an der englischen Küste. Das heftige Sturmweetter, das seit einigen Tagen an den Küsten Großbritannien wütet, dauert an. Man meldet besonders von der schottischen Küste schwere Schäden. Eine große Zahl von Fischerbooten ist untergegangen.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Der Schmuggel blüht! Wie aus Kreuznach gemeldet wird, wurden vom Hauptzollamt und seinen Unterämtern im November insgesamt Schmuggelwaren im Werte von 20 Millionen Mark beschlagnahmt, wovon 6,5 Millionen dem Reich für verfallen erklärt wurden, 4,8 Millionen entfallen auf Grenzschmuggel, 0,8 Millionen Mark auf den sogenannten heimlichen Ausverkauf, 0,9 Millionen Mark auf unerlaubten Kleinverkehr.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.

Ein kirchlicher Witz. Ein Berliner Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Der in Köln wohnhafte belgische Staatsangehörige Leonhard Drehsen, der sich mit dem Ankauf von Brillanten befaste, wurde unter dem Vorwand, einen Brillantring kaufen zu können, in die Wohnung eines Siegburger Schweinejägers gelockt, dessen Hühner bei Siegburg mitten im Walde gelegen ist. Dort wurde Drehsen mit einem Hammer niedergeschlagen, die Leiche von dem Schweinejäger zerstückelt, in einem Viehfleisch gekocht und als Soufflé weiterverkauft. Die Mörder sind verhaftet.